



Philipps Hue Go 2 Teardown

In diesem Guide zeige ich euch, wie ihr die...

Geschrieben von: Clemens T.



EINLEITUNG

In diesem Guide zeige ich euch, wie ihr die Philips Hue Go 2 auseinander bauen könnt sowie welche Bauteile verbaut sind.



WERKZEUGE:

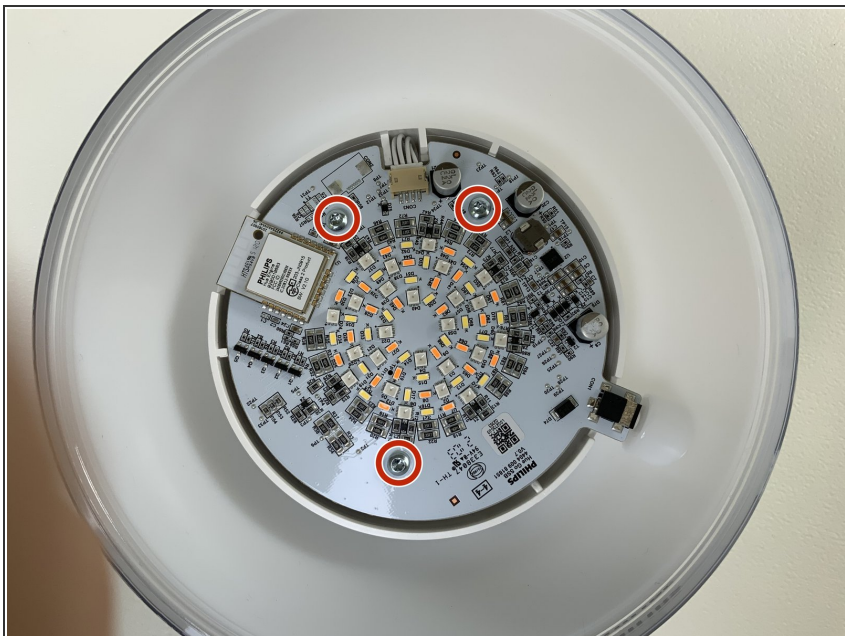
- [Heavy-Duty Suction Cups \(Pair\)](#) (1)
 - [TR10 Torx Security Screwdriver](#) (1)
 - [T6 Torx Schraubendreher](#) (1)
-

Schritt 1 — Abdeckung entfernen



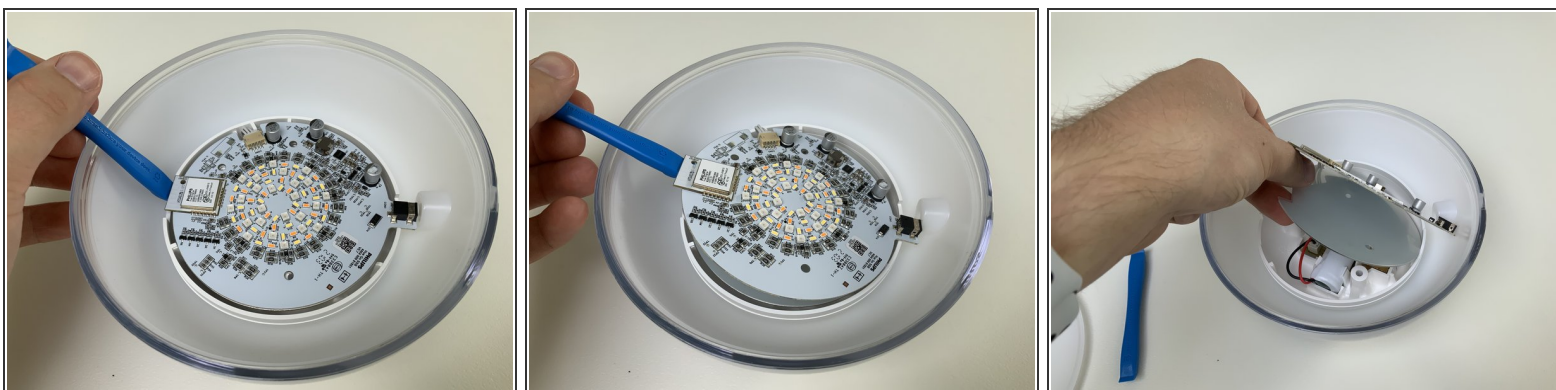
- Einen **starken Saugnapf** auf die Oberseite der Hue Go anbringen.
- Die Hue Go am besten nah am Körper halten und mit einer Hand am oberen Rand festhalten.
- Dann mit einem ordentlichen Ruck nach oben die Abdeckung abnehmen.

Schritt 2 — Schrauben der Hauptplatine lösen



- **Drei Torx T10** Schrauben auf der Platine lösen.

Schritt 3 — Hauptplatine lösen



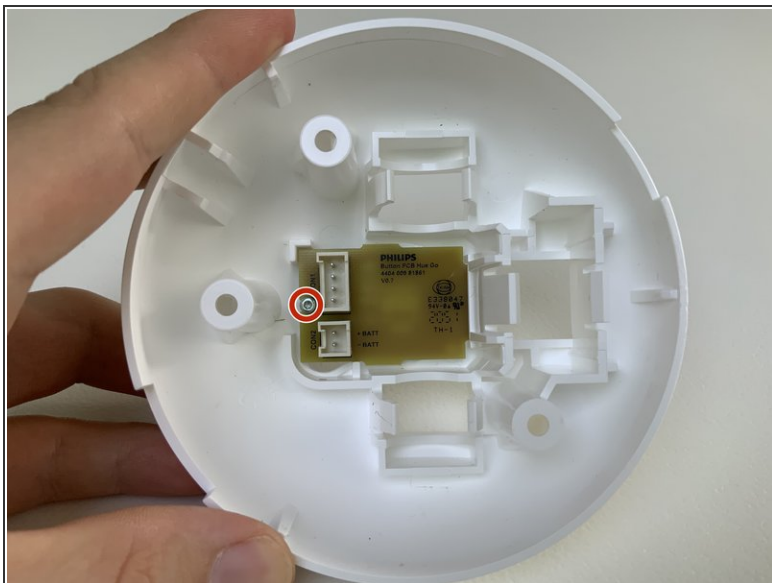
- Nun die Platine anheben und die darunterliegende Metallplatte herausholen.

Schritt 4 — Kabel lösen



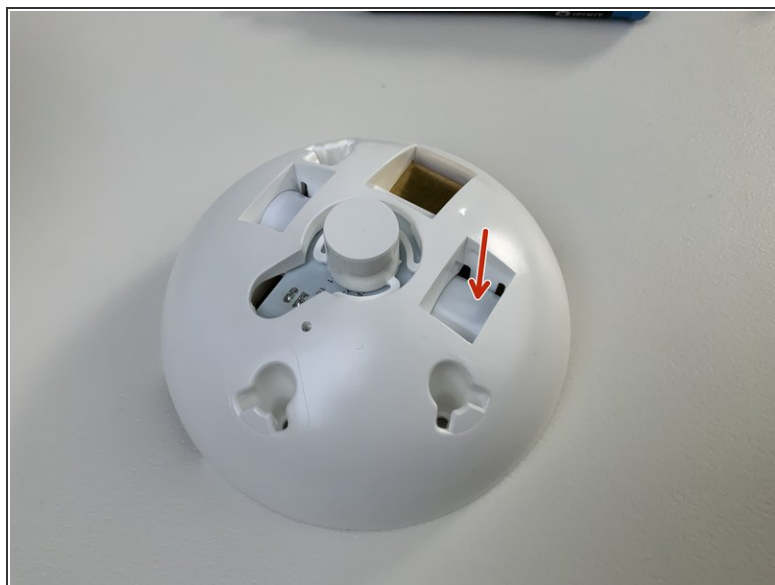
- Jetzt den Akku und das Kabel zur Hauptplatine am Stecker trennen.
- Hierzu muss man an den Steckern die Arretierung lösen.

Schritt 5 — Knopf entfernen



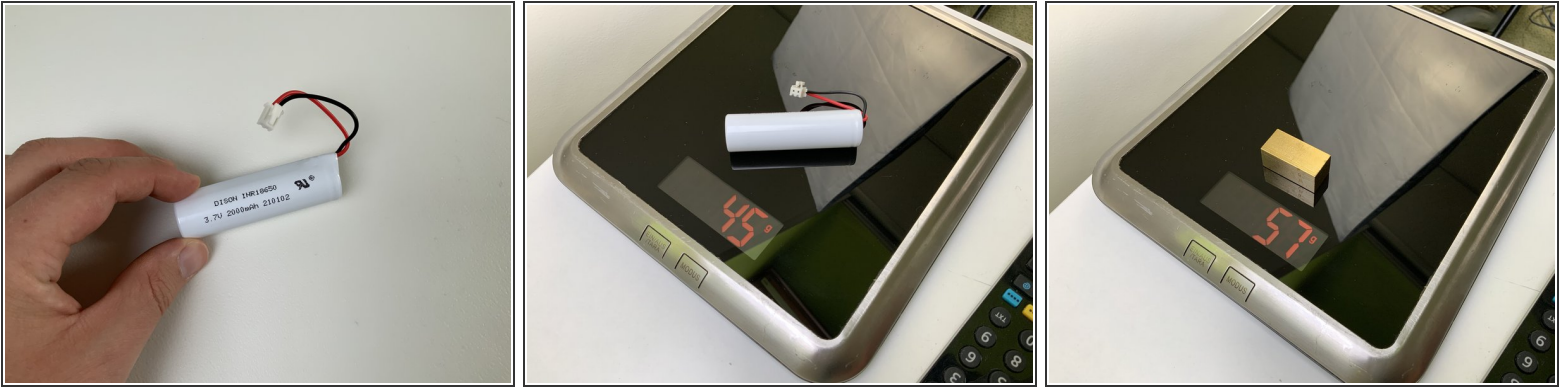
- Wenn der Akku und die Hauptplatine entfernt würde, lässt sich mit einem **Torx T6** die Schraube für die untere Platine lösen.

Schritt 6 — Akku entfernen



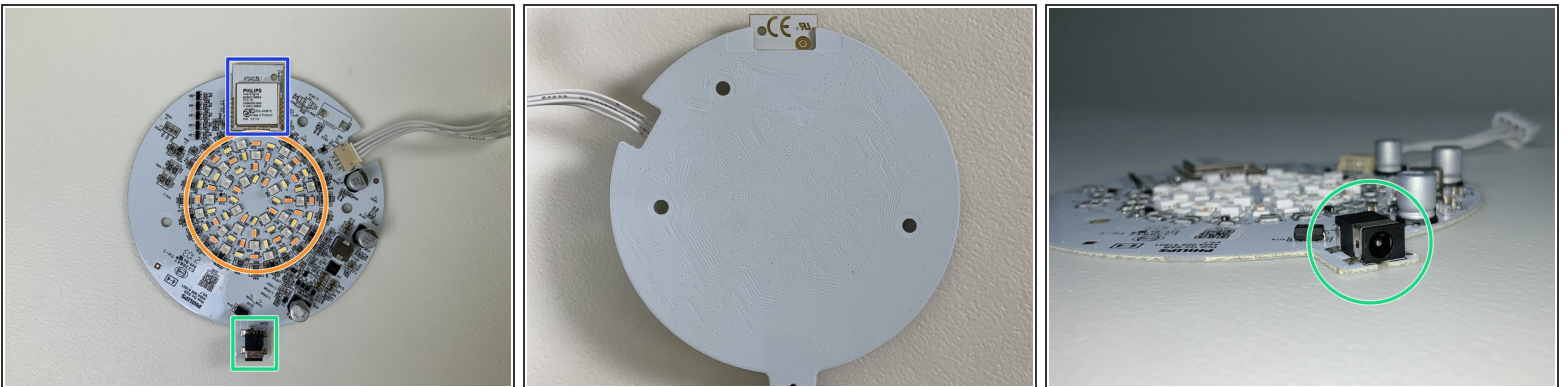
- Nun die Innenschale herausnehmen und mit dem Finger von hinten den Akku herausdrücken.

Schritt 7 — mehr Infos zum Akku



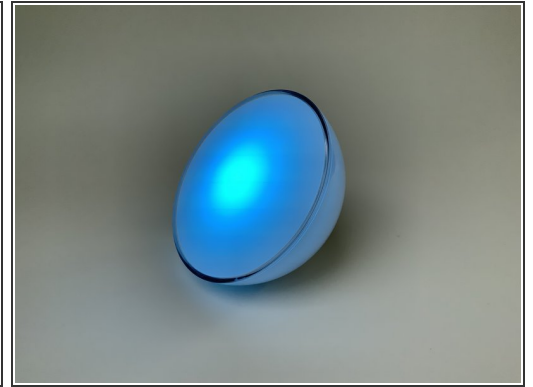
- Und was sieht man da! Ein **3,7V** Akku von Dison. Mit einer Kapazität von **2000mAh**.
- Da Philipps nur einen Akku im Gegensatz zur Hue Go 1 verbaut hat, hat Philips ein **57g Gewicht** eingebaut. Der **Akku** wiegt nur **45g**.

Schritt 8 — Infos zur Platine



- Auf der Platine sehen wir insgesamt **72 LED's** verteilt. Davon sind **24 RGB-LED's**, **24 warm-weiß** und **24 kalt-weiß LED's**.
- Ebenso finden wir das Modul für ZigBee sowie Bluetooth verbaut.
- Auf der Unterseite befindet sich der 3,5mm DC Stecker.

Schritt 9 — Fazit



- i Die Hue Go 2 von Philips ist relativ simpel aufgebaut und kann daher sehr einfach repariert werden. Vor allem zum Vorgänger hat Philips deutlich mehr LED's verbaut. Diese hatte vorher nur insgesamt 4 LED's.
- i Ebenso lässt sich theoretisch der Akku wechseln, allerdings ist natürlich immer die Frage woher man einen neuen Akku her bekommt.